

DRV-Magazin

Informations-Zeitschrift für T



SCHWERPUNKTTHEMEN

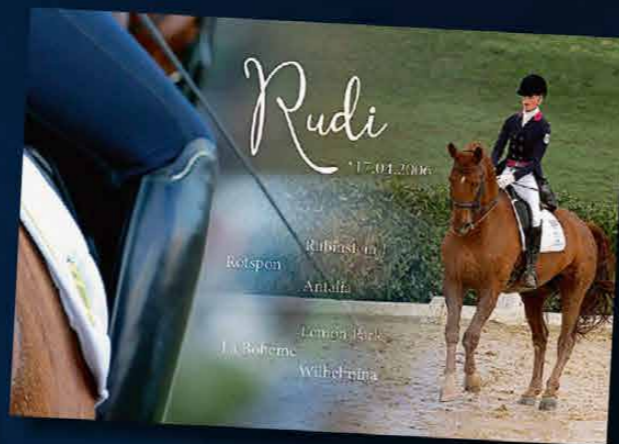
- ▶ **NEUE GUTACHTEN IM FOKUS**
- ▶ **SPRINGEN UND PARCOURSAUFBAU**

Immer eine gute Idee: Individuelle Boxenschilder!

Machen Sie sich oder Ihren Freunden eine Freude – mit einem individuellen Boxenschild! Wir setzen Ihre Wünsche geschmackvoll um und gestalten Ihnen einen echten Hingucker für die Stallgasse.

Aus hochwertigem Acrylglas gefertigt sind die Boxenschilder nicht nur schön, sondern auch wetter- und bruchfest sowie pflegeleicht. Individuelle Boxenschilder – immer eine gute Idee!

**Preis pro Boxenschild:
39,90 € zzgl. Porto**



BOXENSCHILDER UND MEHR!

www.pemag.de

Ansprechpartnerin:

Jessica Paaß
jp@pemag.de
Tel. 02173-3945953

Informationen und Bestellungen:

PEMAG – Pferdesport Service und Marketing AG
Weißenstein 52
40764 Langenfeld
www.pemag.de


PEMAG

Foto: privat

Editorial



**Liebe Kolleginnen,
liebe Kollegen,**

wenn Sie diese Ausgabe in den Händen halten, ist die Mitgliederversammlung 2020 passé – und wir haben hoffentlich in Warendorf mit vielen Kollegen und Kolleginnen einen Blick in die Zukunft geworfen. Wir werden im nächsten DRV-Magazin natürlich noch über unsere Diskussionsrunde zum Thema „Stellt Euch vor, es ist Turnier, und kein Richter geht hin!“ berichten.

In der jetzigen Ausgabe möchten wir erstmal die neue Systematik der Gutachten vorstellen. Diese sollen ab sofort für noch mehr Transparenz und Vergleichbarkeit in der Aus- und Fortbildung von Richtern und Parcourschefs sorgen.

Über objektivierbare Prüfungskriterien und Bewertungsraster für Parcourschef-Prüfungen in Westfalen berichtet Kollege Hans Schad in einem Leserbrief. Außerdem geht es in dieser Ausgabe um den Sinn von „geführten“ Parcoursbesichtigungen für Reiter bis zur Klasse A** sowie um einen Spezialfall beim Springrichten. Auch die Bundeschampionate in Warendorf werfen bereits jetzt erste Schatten voraus – wir informieren Sie über die anstehenden Änderungen, vor allem hinsichtlich der Prüfungen für Springpferde.

Insbesondere für die Springrichter unter uns gibt es also den einen oder anderen praktischen Hinweis für die nun beginnende „Grüne Saison“. Ich wünsche Ihnen allen viele schöne Wochenenden in Ihrer Funktion als Turnierfachleute!

Ihr

Eckhard Wemhöner

Inhalt

- 3 Editorial
- TITELTHEMA:
GUTACHTEN IM FOKUS**
- 4 Gutachten neu aufgestellt
- TITELTHEMA: SPRINGEN/
PARCOURSAUFBAU**
- 10 Leserbrief
- 11 „Geführte“ Parcoursbesichtigung
- 12 Springrichten von Fall zu Fall
- 13 DRV-Nachrichten:
Neues FEI-Ausbildungssystem
- 14 DRV-Nachrichten:
Bundeschampionate 2020

Impressum

Herausgeber:

Deutsche Richtervereinigung e.V.

Vorsitzender: Eckhard Wemhöner

Geschäftsstelle: Joachim Geilfus

Nordhäuser Str. 57, 37115 Duderstadt

Tel.: +49 (5527) 98840

Fax: +49 (5527) 988411

E-Mail: Vorstand3@drv-online.de

Konto: Hypovereinsbank

Konto-Nr. 7 304 868, BLZ 200 300 00

www.drv-online.de

Redaktion:

PEMAG – Pferdesport Service u. Marketing AG

Meike Jakobi

Weißenstein 52, 40764 Langenfeld

Mobil: +49 (178) 7 25 45 24

Fax: +49 (2173) 3 94 59 58

E-Mail: mj@pemag.de

Erscheinungsweise: Alle zwei Monate

Gestaltung:

ProSatz Communication GmbH & Co. KG

Konrad-Zuse-Ring 2

41179 Mönchengladbach

Tel.: +49 (2161) 57 30 - 0

Fax: +49 (2161) 57 30 - 10

www.prosatz.de, E-Mail: info@prosatz.de

Gesamtherstellung:

Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH

Geschäftsführer:

Johannes Werle, Patrick Ludwig,

Hans Peter Bork, Matthias Körner

Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf

Leitung Corporate Publishing:

Sebastian Hofer

Produktmanagement Corporate Publishing:

Petra Forscheln

Tel.: 49 (211) 505 - 2911

E-Mail: petra.forscheln@rheinische-post.de

**Redaktionsschluss für das DRV-
Magazin 03/2020 ist am 29.04.2020!**

Zum Titelbild:

Traditionell widmet sich die zweite Ausgabe des DRV-Magazins Jahr für Jahr dem Schwerpunktthema Springen und Parcoursaufbau.

Foto: Equipics/Andrea Zachrau

Gutachten neu aufgestellt

Die DRV hat die Gutachten zur Grundrichterprüfung, zur Höherstufung und für die Parcourshefs neu aufgestellt. Zukünftig sollen alle Gutachten nach diesem Verfahren abgefasst werden.

Bei der Jahreshauptversammlung der DRV wurden die im Folgenden abgedruckten Vorschläge vorgestellt und abgestimmt.



Gutachten gem. DRV zur Grundrichterprüfung für DL/SL/B/BW/PFS

für

Name: _____ Adresse: _____

PLS am: _____ in _____

Evt. weitere PLS:

PLS am: _____ in _____

PLS am: _____ in _____

Gutachter/in: _____ Unterschrift: _____

Bei der Beurteilung helfende Richter/Parcourshefs:

Richter/PC: _____ Unterschrift: _____

Richter/PC: _____ Unterschrift: _____

Richter/PC: _____ Unterschrift: _____

Angaben zur Person (bitte ankreuzen):

	Zufriedenstellend	Mittlere Einstufung	Nicht zufriedenstellend
Auftreten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erscheinungsbild	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pünktlichkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verhalten gegenüber dem Veranstalter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verhalten gegenüber den Kollegen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verhalten gegenüber den Teilnehmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Selbstständigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teamfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kommentar:

Angaben zum Richten:

	+ B -	+ D -	+ S -	+ RWB -	+ VP -	+ PC -
	~	~	~	~	~	~
Prüfungsvorbereitung:						
Prüfungsablauf						
Notenfindung						
Kommentierung/Protokoll						
Kenntnisse LPO/WBO						
Reitlehre						
Relationsvermögen						
Medikations-/Pferdekontrollen						
Distanzbeurteilung Springen						
Hindernisaufbau/-material Springen						
Reitbarkeit Parcour						
Richtbarkeit Parcour						
Einschätzung Schwierigkeitsgrad PC						

Basisprüfungen, D = Dressur- und Dressurreiterprüfungen Kl. L, S = Spring- und Stilspringprüfungen Kl. L, RWB = Reiterwettbewerb, VP = Vorbereitungsplatz, PC = Parcourabnahme, + = positiv, - = negativ, ~ = mittlere Einstufung

Abschließende Bewertung:

	Zufriedenstellend	Mittlere Einstufung	Nicht zufriedenstellend	Beurteilender Richter/PC	Unterschrift
Basisprüfungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Dressur- und Dressurreiterprüfungen Kl. L	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Spring- und Stilspringprüfungen Kl. L	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Reiterwettbewerb	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Vorbereitungsplatz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Parcourabnahme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Tierschutz und Ausrüstung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

Kommentar:

Empfehlung:

Zulassung zur Richter Grundprüfung DL/SL/B/BW/RP

Ja

Nein

Begründung:



Gutachten gem. DRV

Richter/-in:

(Name/Vorname)

(Straße)

(PLZ, Ort)

	PLS
Ort	_____
Veranstalter	_____
Datum:	_____

evtl. weitere PLS

	PLS
Ort	_____
Veranstalter	_____
Datum:	_____

Gutachten: Zulassungsnachweis zur Höherqualifikation

SM/SS*/SS

(Nichtzutreffendes streichen)

Gutachter/-innen _____

Themen

	Zufriedenstellend	Mittlere Einstufung	Nicht Zufriedenstellend
1. Reitlehre, LPO	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Parcoursabnahme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Ausflaggung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Hindernisaufbau und Hindernismaterial	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Sicherheitsaspekte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Beurteilung der Reitbarkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Kenntnisse über Anforderungsprofile	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Richten von Springprüfungen der Kl. M/S*/S**-S*** (Nichtzutreffendes streichen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Ablaufplan	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Eigenverantwortliches Richten incl. Zeitmessung / Glocke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Kenntnisse über das Richten von Spezialspringprüfungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Richten von Springpferdeprüfungen der Kl. A – M (nur bei SM) (entfällt für Bewerber mit Qualifikation BA)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Kenntnisse der Bewertungskriterien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Notenfindung und Rangierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Beurteilung von Qualität und Ausbildungsstand des Pferde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Tierschutz und Ausrüstung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ergebnis

(ggf. Hinweise auf noch bestehende Defizite) _____

_____, _____
Ort Datum

Unterschriften



Gutachten gemäß der DRV

Parcourschef/in: Name, Vorname _____
 Straße _____
 PLZ, Ort _____

Pferdeleistungsschau	
Ort	_____
Veranstalter	_____
Datum	_____

Eventuell weitere Pferdeleistungsschau:

Pferdeleistungsschau	
Ort	_____
Veranstalter	_____
Datum	_____

Gutachten: Zulassungsnachweis zur Höherqualifikation *(bitte ankreuzen)*

- SM SMS SS

Gutachter/innen _____

Themen

Anfertigung von Parcoursentwürfen

- | | | Sehr gut | Mittlere Einstufung | Nicht ausreichend |
|-----|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 1. | Platzaufteilung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. | Linienführung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. | Sicherheit in der Distanzfindung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. | Vielfalt der Hindernistypen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. | Farbgestaltung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6. | Umgang mit der Planungssoftware | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7. | Geschwindigkeit/Sorgfalt | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 8. | Kreativität | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 9. | Abmessung Höhe/ Weite | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 10. | Ermittlung der Bahnlänge mit dem Messrad | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 11. | Parcoursskizze | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Praktischer Parcoursaufbau

- | | | | | |
|----|------------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 1. | Umsetzung Parcoursentwurf/Auslegen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. | Hinderniskunde | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. | Dekoration | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. | Umsetzen von Zeitplänen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Anwendung des Regelwerks

- | | | | | |
|----|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 1. | LPO-Kenntnisse | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. | Abmessungen und Distanzen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. | Angemessenes Umsetzen der Ausschreibung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. | Berücksichtigung der Tierschutzaspekte | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Wahrnehmung der Führungsaufgabe

- | | | | | |
|----|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 1. | Kommunikation mit dem Veranstalter/mit der Jury | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. | Kommunikation mit dem Parcourspersonal | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. | Auftreten/Sozialkompetenz | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Ergebnis (gegebenenfalls Hinweise auf noch bestehende Defizite)

Ort _____ Datum _____

Unterschriften

Entwicklungen in Prüfungen für westfälische Pferdesportfachleute

Leserbrief zum Artikel „Blick in die Zukunft“ von Reinhard Richenhagen

Bezugnehmend auf den Artikel „Blick in die Zukunft“ von Reinhard Richenhagen im DRV-Magazin von November 2019 über mehr Transparenz und Objektivität in Richter-Prüfungen soll in diesem Beitrag ergänzend vom Stand der Entwicklung von objektivierbaren Prüfungskriterien und Bewertungsrastern für Parcourschef-Prüfungen in Westfalen berichtet werden.

Bei den Parcourschef-Grund- und Höherstufungsprüfungen der LK Westfalen im November 2019 wurde erstmals bei der Notenfindung ein Punktesystem in Anwendung gebracht, bei dem für die unterschiedlichen Inhalte der Prüfungsklausur differenziert nach Wertigkeit der Aufgaben Punkte erzielt wurden, aus deren Summe sich die Klausurnote ergab. Die Mitglieder der Prüfungskommission waren in der Mehrheit angetan und positiv überrascht von der weitgehend rea-

listischen Abstufung der einzelnen Prüfungsergebnisse und der transparenten und nachvollziehbaren Benotung.

In der weiteren Auswertung und Analyse des Prüfungsablaufs und der Ergebnisse wurde der Katalog der relevanten Prüfungskriterien überarbeitet und speziell für die Beurteilung der Parcoursentwürfe in der Parcourschef-Prüfung noch einmal verfeinert. Die angelegten Prüfungskriterien entsprechen den zuvor vermittelten Schulungsinhalten der vorgeschalteten Seminare und den Grundkenntnissen des Parcoursbaus.

Der Gedanke hinter der Entwicklung von objektivierten Prüfungskriterien entsprang aus einer Diskussion von Mitgliedern des westfälischen Arbeitskreises Parcoursgestaltung, die die gesellschaftspolitische Forderung nach mehr Trans-

parenz in vielen Bereichen auch im Prüfungswesen des Pferdesports einzuführen wünschten. Diesem Wunsch wurde durch die praktische Erprobung bei den westfälischen PC-Prüfungen entsprochen. Neben der größeren Nachvollziehbarkeit der Prüfungsergebnisse durch die Prüflinge ergibt sich sozusagen als Nebeneffekt für die Prüfer eine schnellere Notenfindung und die Möglichkeit, konkret auf Nachfragen einzugehen. Bei nachfolgenden PC-Prüfungen sollen weitere Erfahrungen mit dem Bewertungssystem gesammelt werden und Stellungnahmen und Anregungen aus dem Kreis der DRV-Mitglieder werden gerne aufgegriffen. Initiatoren der Bewertungsunterlagen waren neben dem Autor dieser Zeilen Rainer Evelt, an der weiteren Ausgestaltung beteiligte sich Elmar Siepmann.

Hans Schad



▲ Parcoursaufbauern will gelernt sein. Lassen sich die Parcourschef-Prüfungen weiter objektivieren?

Foto: Equipics/Andrea Zachrau

„Geführte“ Parcoursbesichtigung



▲ Für Reiter der höheren Klassen eine Selbstverständlichkeit: Das sachkundige Abgehen eines Parcours. In den niedrigeren Klassen machen „geführte“ Parcoursbesichtigungen aber durchaus Sinn.

Ausgehend von der Feststellung, dass in den unteren Klassen von Springprüfungen gelegentlich Teilnehmer zu beobachten sind, die scheinbar wenig routiniert den Parcours abgehen, ließ den Gedanken aufkommen, hier gegebenenfalls eine gewisse sach- und fachkundige Unterstützung zu gewähren.

Welcher Teilnehmerkreis ist davon eventuell betroffen

Grundsätzlich Reiterinnen und Reiter der unteren Klassen bis maximal zur Klasse A**, die in keinem Kader aufgestellt sind und daher ihre Vorbereitung mit wenig Unterstützung der Sportverbände allein organisieren müssen. Die, die nur durch den eigenen Betreuer, Ratgeber und/oder Trainer gefördert werden und die, die nicht die Ausbildungsbreite wie Kadermitglieder oder

besonders geförderte Vereinsmitglieder „genießen“ dürfen.

Eben solche Teilnehmer waren unter den Startern beim Ludger-Beerbaum-Cup Kl. A in Neustadt Dosse vertreten. Da schon bei einem vorangegangenen Stilspringen der Kl. A die eingangs erwähnten Unsicherheiten einiger Teilnehmer festgestellt wurden, beschlossen der Veranstalter, Landestrainer, Parcoursbauer und die eingesetzten Richter eine gemeinsame Parcoursbesichtigung unter Führung des Landestrainers zu organisieren und anzubieten. Diese Maßnahme wurde zeitgerecht bekannt gegeben und die Freiwilligkeit der Teilnahme herausgestellt, denn eine verpflichtende Teilnahme lässt sich aus dem Regelwerk nicht ableiten. 20 Minuten vor Prüfungsbeginn fanden sich **alle** Starter zur Parcoursbesichtigung unter Leitung des Landestrainers ein.

Fazit

Alle Teilnehmer empfanden es positiv, sachkundig über Distanzen, Hinderisprofile, Linienführung, Anreitwege und individuelle Bedingungen wie Bodenqualität und Lichtverhältnisse informiert worden zu sein. Durch die Freiwilligkeit der Teilnahme fühlte sich kein „Heimtrainer“ übergangen, vielmehr nahmen einige selbst teil. Solche geführten Parcoursbesichtigungen bieten sich sicherlich gelegentlich auch bei Springprüfungen der Kl. E und Kl. A an, unter der Voraussetzung der rechtzeitigen Ankündigung, Freiwilligkeit und Akzeptanz des Durchführenden.

Heka

Foto: PEMAG

Springrichten von Fall zu Fall

Der Reiter R. befindet sich in einer Springprüfung der Klasse M. Er ist mit seinem Pferd P bis einschließlich Hinder-

nis 8 fehlerfrei. Beim Anritt des Wassergrabens, Hindernis 9, bremst sein Pferd und verschiebt die Absprungbegrenzung. Der Richter R läutet die Glocke und stoppt die Zeit.

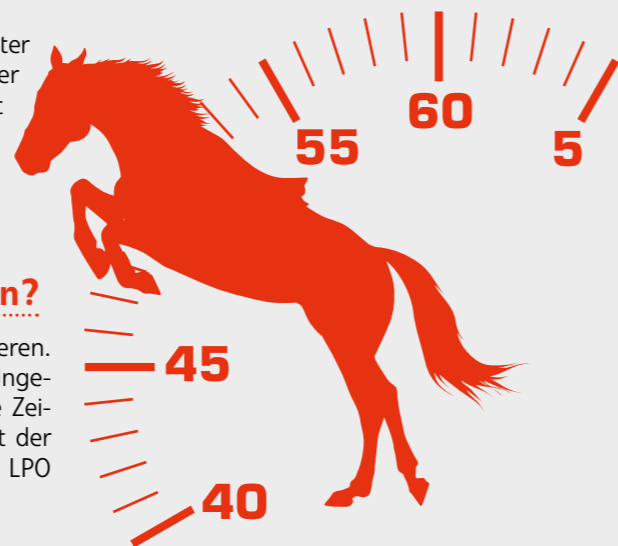


Verschobene Absprungbegrenzung am Wassergraben. ▲

Das Parcourspersonal versetzt die Absprungbegrenzung in die vorherige Position. Richter R läutet wieder die Glocke und der Reiter R setzt erneut seinen Anritt auf den Wassergraben fort. In der Anritt Phase stockt sein Pferd etwa 30 Meter vor dem Wassergraben und steigt.

Was ist zu unternehmen?

Die Uhr ist sofort wieder zu aktivieren. Damit ist ein möglicher zweiter Ungehorsam oder eine hinzukommende Zeitüberschreitung von 45" und damit der Ausschluss zu veranlassen nach LPO § 519.16 oder § 514 C1.



FA Vielseitigkeit: Termine

Überregionale bzw. bundesweite Vorbereitungslehrgänge mit anschließenden Prüfungen zu den Qualifikationen VL (Richter und TD) und GL

- 1. – 4. Mai 2020 in Münster/Westf.
- 16. – 19. Juli 2020 in Crawinkel/Thüringen
- 8. – 11. Oktober 2020 in Bad Segeberg/Schleswig-Holstein

Bundesweite Vorbereitung mit anschließenden Prüfungen zu Höherqualifikationen VS (Richter, Parcourschefs und

Technische Delegierte):

– 15. – 17. Mai 2020 in Marbach/Baden-Württemberg

Anmeldungen über die jeweils zuständige Landeskommission der Bewerber an die FN, Abt. Ausbildung und Wissenschaft, Herr Reinhard Milchers, Freiherr-von-Langen-Str. 13, 48231 Warendorf; Tel. 02581 6362231; E-Mail: rmlchers@fn-dokr.de



Werben im DRV-Magazin

Das DRV-Magazin erscheint alle zwei Monate und wird direkt an die rund 2.000 Mitglieder der Richtervereinigung versandt – nutzen Sie die Chance, Ihre Werbung hier gezielt zu platzieren!

Neben einer gelungenen Präsentation Ihrer Produkte oder Ihres Unternehmens fördern Sie so zugleich die Arbeit der Deutschen Richtervereinigung! Interessiert?

Dann wenden Sie sich an den DRV-Geschäftsführer Joachim Geilfus, E-Mail: jg@geilfus-gmbh.de!



Fotos: PEMAG

Neues FEI-Ausbildungssystem und erster erfolgreicher Lehrgang in Warendorf

Wie mittlerweile bekannt sein dürfte, hat die FEI ihr Ausbildungssystem geändert. Nachdem die Altersregelung durch die Generalversammlung im vergangenen Herbst abgeschafft wurde, wurde im Gegenzug ein neues Fortbildungssystem geschaffen.

Während in der Vergangenheit eine Teilnahme an einem Auffrischkurs alle drei Jahre genügte, um die bestehende FEI-Qualifikation zu erhalten muss man jetzt alle drei Jahre einen online Test im Kurs vor Ort mit mindestens 80 Prozent der Punkte bestehen. Ferner muss man nun jedes Jahr einen ausschließlich „privaten“ online Test absolvieren. Allerdings wie gesagt nur alle drei Jahre im Rahmen eines Kurses.

Damit unsere deutschen Kollegen nicht immense Kosten auf sich nehmen müssen, um diesen neuen Regelungen Rechnung zu tragen, hat die DRV in Zusammenarbeit mit der FN und der FEI im Januar 2020 einen Kurs in Warendorf organisiert und für unsere Kollegen/innen angeboten. Die Cours-Direktoren waren John Doney und Franzes hesker Triullzi, nachdem Stephan Ellenbruch wegen einer kurzfristigen Erkrankung absagen musste. Der Kurs und der online Test waren ein voller Erfolg für alle Teilnehmer. Alle Teilnehmer haben mit Bravour bestanden. Gratulation!

Neben dem Test gab es weitere wertvolle Informationen zu dem Regelwerk der FEI 2020. So konnten zum Beispiel die neue Sporenregelung und die neue Regelung über das Protokoll bei Stürzen von Reiter oder Pferd genauestens besprochen werden. Wir gratulieren allen Teilnehmern, die durch diesen



▲ Der erste Lehrgang zum Erhalt der FEI-Qualifikation in Warendorf war ein voller Erfolg.

Kurs ihren internationalen Status erhalten konnten. Dank an die deutsche Föderation für die Unterstützung und Organisation.

Da wir gerade über Änderungen im internationalen Regelwerk informieren, hier noch ein Hinweis: Gemäß Bestimmungen der FEI sind Bandagen an den Hinterbeinen der Pferde in allen Prüfungen inklusive der Prüfungen für junge Pferde erlaubt. Siehe steward manual 2020.

Eine ständige Überprüfung bzw. Fortbildung der Fachkenntnisse bezogen auf das Regelwerk ist auch in Deutschland Bestandteil der APO. Eventuell lässt sich das jetzt eingeführ-

te System der FEI auch auf Deutschland übertragen. Sicherlich modifiziert, aber vielleicht ist das der Weg, nicht länger nur über das Lebensalter unserer Kolleginnen und Kollegen eine Regelung zur Richter-Tätigkeit zu schaffen.

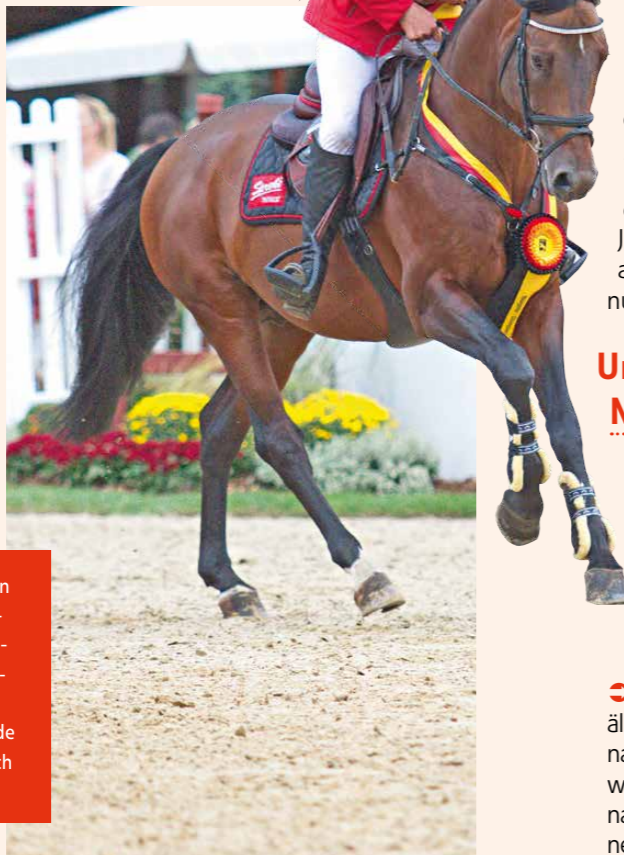
Joachim Geilfus

Foto: FN

Bundeschampionate Schaufenster von Sport und Zucht wird zeitgemäßer und professioneller

Es ist Zeit für Neuerungen: bessere Bedingungen im Stall und Trainingsbereich für die Pferde, mehr überdachte Tribünen und kostenlose Parkmöglichkeiten für die Zuschauer, drei Springpferde-Champions, ein Großer Preis für „Ehemalige“ sowie ein um 100.000 Euro erhöhtes Preisgeld für die Springreiter – die Bundeschampionate 2020 werden für alle attraktiver.

„Die Bundeschampionate sind und bleiben das Schaufenster von Pferdezücht und Sport, ein Spiegelbild unserer Zucht und vor allem auch unseres Ausbildungssystems. Aber wir müssen auch mit der Zeit gehen, handlungs- und konkurrenzfähig bleiben“, erklärte Turnierleiter Markus Scharmann im Rahmen eines Pressegesprächs in Warendorf. Ein Paket aus rund 40 Einzelmaßnahmen soll die Bundeschampionate für Pferde, Reiter, Zuschauer, aber auch für Aussteller und Sponsoren attraktiver machen. „Die meisten Zuschauer kommen in erster Linie hierher, um die besten jungen Pferde Deutschlands zu erleben. In zweiter Linie wollen sie shoppen und Leute treffen“, zitierte Volker Wulff aus einer zurückliegenden Umfrage. In den letzten Jahren gingen die Zahlen jedoch vor allem im Springen zurück, sowohl die teilnehmenden Pferde als auch das Fachpublikum betreffend. Der Geschäftsführer der Firma Engarde Marketing und Vermarktungspartner der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) bei den Bundeschampiona-



Ab diesem Jahr wird im Springen auch in der Klasse der siebenjährigen Springpferde offiziell ein „echter“ Bundeschampion gekürt. Erstmals können außerdem auch achtjährige und ältere Springpferde zu einem „Ehemaligentreffen“ nach Warendorf zurückkehren.

ten zog den Vergleich mit einem verblassenden Bild, das an verschiedenen Stellen wieder aufgefrischt und mit neuem Leben gefüllt werden muss. „Die Maßnahmen sind wie ein ‚Herzlich-Willkommen-Schild‘ über den Bundeschampionaten.“ „Für mich waren die Bundeschampionate immer ein Highlight. Die Zucht ist eine der wichtigen Säulen im Pferdesport, der wir unsere Erfolge verdanken“, sagte Otto Becker. Auch der Bundestrainer der Springreiter begrüßte das Maßnahmenpaket als einen Schritt in die richtige Richtung, um wieder mehr Reiter und Pferde für den Start in Warendorf zu gewinnen. „Dank der neuen Zeiteinteilung erwartet aber auch die Besucher am Wochenende ein super attraktives Programm. Jetzt können sie von Freitag bis Sonntag alle Springpferde live miterleben, nicht nur die Finalisten“, sagte Becker.

Und das sind die Neuerungen im Springen

Es wird ein neuer zusätzlicher Bundeschampionats-Titel vergeben: das Warendorfer Youngster Championat wird aufgewertet zum Bundeschampionat für siebenjährige Springpferde.

Erstmals dürfen auch achtjährige und ältere Springpferde beim Bundeschampionat starten. Für Pferde dieser Altersklasse wird eine Prüfung angeboten. Einzige Teilnahmevoraussetzung: Das Pferd war seinerzeit schon einmal für das Bundescham-

Foto: Sina Schaeper



Hinsichtlich der Prüfungen für Springpferde stehen beim Bundeschampionat einige Neuerungen an.

pionat qualifiziert und hat mindestens eine S*-Platzierung vorzuweisen. Quasi ein „Ehemaligentreffen“, bei dem die Zuschauer sehen können, was aus den ehemaligen Bundeschampionatspferden geworden ist.

25.000 Euro Preisgeld in jeder Spring-Finalprüfung: Damit vervielfacht sich das Gewinngeld für die fünfjährigen Springpferde (bisher 5.000 Euro), die sechsjährigen (bisher 6.000) und die neuen siebenjährigen Titelanwärter (bisher 5.000). Die Entscheidung des neuen Angebots für die älteren Springpferde ist ebenfalls mit 25.000 Euro dotiert. Auch in den Vorrunden verdoppeln bis verdreifachen sich die Preisgelder in Warendorf.

Bei den sechsjährigen Springpferden ändert sich die Qualifikationsanforderung: Sie qualifizieren sich direkt über die Wertnote 8,0 oder besser für das Finale, d.h. die zusätzliche Platzierung in einem Springen der Klasse M entfällt.

Die kleinen Finals der fünf- und sechsjährigen Springpferde entfallen. Stattdessen findet am Bundeschampionats-Samstag die zweite Finalqualifikation der sechsjährigen Springpferde statt.

Der Springplatz (Burandtwiese) erhält eine Flutlichtanlage. Das entzerrt den zeitlichen Rahmen. Zudem werden Abendveranstaltungen möglich. So werden alle Springen der achtjährigen und älteren Springpferde vom Warm-up über die Finalqualifikation bis zum Finale am Samstagabend bei Flutlicht ausgetragen.

Die überdachten Tribünen am Springplatz werden ausgebaut. Wer sich wie bisher einen überdachten Platz sichern will, kann das weiter online kostenpflichtig für fünf Euro mit beim Kartenkauf buchen.

Foto: Kiki Beelitz

Die zusätzliche überdachte Tribüne ist zwar kostenlos, aber ohne Platzgarantie.

Hinzu kommen Infrastrukturmaßnahmen im Bereich der Springpferde: Der gesamte Stallbereich (Heueracker) bekommt Grasboden. Dort werden zudem mehrere feste Waschplätze für die Pferde errichtet. Für die Springpferde werden zwei eingezäunte Longierzirkel am Ende des Vorbereitungsplatzes eingerichtet.

Die Neuerungen betreffen aber nicht nur die Springpferde. Bei den Reitpferden wird der Zeitplan entspannt. Die Prüfung der vierjährigen Reitpferde Stuten und Wallache beginnt schon am Mittwochnachmittag, so dass am Donnerstag mehr Trainingszeiten möglich sind. Zwei Neuerungen schlagen sich in der Ausschreibung nieder: Im Finale gehen drei Pferde beziehungsweise Ponys pro Abteilung. Dadurch ist bei Ausfällen garantiert, dass kein Pferd beziehungsweise Pony allein auf dem Prüfungsplatz geht. Zudem wird die Aufgabe in der Finalprüfung mit den Fremdreitern überarbeitet mit dem Ziel, diese zu verkürzen. Eine Neuerung von 2019 hat sich bewährt und wird beibehalten: Die Reitpferde und Reitponys werden auch zukünftig im Stallbereich am Bunde-

stützpunkt (BSP) in den festen bzw. fest überdachten Boxen untergebracht.

Bei den Vielseitigkeitspferden und -ponys wird in den Finalprüfungen das Bewertungsverhältnis der Teilprüfungen angepasst: Dressur, Springen und Gelände werden im Verhältnis 1:1,5:2 gewertet. Bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Ergebnis in der Teilprüfung Gelände. Auch für die fünf- und sechsjährigen Buschpferde gibt es ab 2020 eine Geländebeurteilung im Schritt. Außerdem wird die Altersbegrenzung für die Reiter und Reiterinnen der Geländeponys aufgehoben und durch eine Gewichtsbeschränkung auf 62 Kilogramm ersetzt. Darüber hinaus werden die vorhandenen Hallen und Plätze des Bundesstützpunkts (BSP) vermehrt für Trainingszeiten zur Verfügung gestellt. Die Versorgung der Pfleger wird verbessert und zu vergünstigten Preisen angeboten.

Weitere Neuerungen sind

- Pferdeeintragung, Besitzwechsel & Co.: Alle FN-Services sind vor Ort und während der Bundeschampionate im FN-Infobereich auf dem Hauptplatz möglich.
- Das Parken wird kostenfrei.
- Starterlisten werden kostenlos an Besucher ausgegeben.
- Die Besucher- und Laufwege werden verbessert.
- Ein Wegebahnshuttle wird auf dem weitläufigen Gelände angeboten.
- Die Züchter von genannten Pferden erhalten Dauerkarten für die Bundeschampionate.
- Auch die Veranstalter von Qualifikationen erhalten als Dankeschön Dauerkarten.

FN-Press

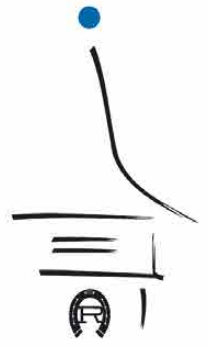
Die Bundeschampionate

Jedes Jahr im Herbst werden auf den Bundeschampionaten in Warendorf die Topnachwuchspferde und -ponys aus deutscher Zucht in den Disziplinen Dressur, Springen und Vielseitigkeit in vier Altersklassen zu Bundeschampions gekürt. Auch 2020 verwandelt sich vom 2. bis 6. September das Gelände rund um den Bundesstützpunkt in Warendorf in eine riesige Schaubühne für die besten Nachwuchspferde Deutschlands. Insgesamt werden 21 Titel vergeben. 1994 in Warendorf angesiedelt, hat die Veranstaltung in der Emsstadt erfolgreich Wurzeln geschlagen und sich zu Deutschlands größter Zuchtschau entwickelt. Die Premiere fand 1976 als Bundeschampionat des Deutschen Reitpferdes statt.

www.landesreitschule.de

Weißenstein 52 · 40764 Langenfeld

Tel.: 02173-1011200



LANDES-REIT-UND FAHRSCHULE
RHEINLAND

Rauf auf's Pferd!

Reiten lernen an der Landes-Reit- und Fahrschule Rheinland

- Reitstunden für Kids, Teens & Junggebliebene
- Vom Anfänger zum Turnierreiter
- Therapeutisches Reiten & Schulsport
- Freizeitspaß für die ganze Familie

**Kompetenz
Vertrauen
Erfahrung**